

ALLEMAND

Code-épreuve : 050

Travail à faire par le candidat Traduction sans dictionnaire du texte ci-après

DIE ERDE STIRBT

Die Entwicklung ist alarmierend: Täglich sterben 130 Tier- und Pflanzenarten aus, zehntausende Gattungen sind bedroht, und die Menschheit ist nicht in der Lage, etwas für den Erhalt der Ökosysteme zu tun. So düster fällt die Bilanz des siebten UN-Gipfeltreffens zum Schutz der Artenvielfalt aus, das am Freitag in der malaysischen Hauptstadt Kuala Lumpur endete. An Absichtserklärungen hat es auf der Konferenz nicht gemangelt, wohl aber am politischen Willen und an dem nötigen Geld, konkrete Schritte einzuleiten.

Das 1992 auf dem Gipfeltreffen in Rio de Janeiro formulierte Ziel, Umweltzerstörung bis 2010 nachhaltig einzudämmen, scheint jetzt in unerreichbare Ferne gerückt zu sein. Viele der 187 Staaten, welche die UN-Konvention über die biologische Vielfalt damals unterzeichneten, hätten die eingegangenen Verpflichtungen nicht erfüllt, betonte Klaus Töpfer, der Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Es sind vor allem die aufstrebenden asiatischen Nationen, aber auch Norwegen, Island und Australien, die wenig tun. Die Tatsache, dass die USA die Verträge bis heute nicht ratifiziert haben, erschwert die Umsetzung weiter. Es sei „bemerkenswert“, erklärte EU-Umweltkommissarin Margot Wallström, „dass die USA nach Leben auf dem Mars suchen. Vielleicht sollten wir auch sicherstellen, dass es in Zukunft weiterhin Leben auf unserem Planeten gibt“ (...).

Manuela KESSLER, *Süddeutsche Zeitung*, Nr. 43, 21.12. Februar 2004.